

REPORT

Zeitschrift für Weiterbildungsforschung
www.report-online.net

ISSN 0177-4166

35. Jahrgang, Heft 4/2012

Herausgebende Institution: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V., Bonn

Verantwortlich Herausgebende:

Philipp Gonon (P.G.), Zürich; Elke Gruber (E.G.), Klagenfurt; Ekkehard Nuissl (E.N.), Florenz/Kaiserslautern

Herausgeber 4/2012:

Ekkehard Nuissl

Beirat: Anke Hanft, Oldenburg; Stephanie Hartz, Braunschweig; Joachim Ludwig, Potsdam; Erhard Schlutz, Bremen; Sabine Schmidt-Lauff, Chemnitz; Josef Schrader, Tübingen; Jürgen Wittpoth, Bochum

Wissenschaftliche Redaktion: Thomas Jung

Redaktionssassistent: Beate Beyer-Paulick

Lektorat: Manuela Hentschel

Anschrift der Redaktion und Herausgeber:

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V.
Heinemannstraße 12–14, 53175 Bonn
Tel. (0228) 3294-182, Fax (0228) 3294-399
E-Mail thomas.jung@die-bonn.de

Hinweise für Autor/inn/en:

Manuskripte werden nur zur Alleinveröffentlichung angenommen. Der Autor/die Autorin versichert, über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an seinem/ihrem Beitrag einschließlich aller Abbildungen allein zu verfügen und keine Rechte Dritter zu verletzen. Mit der Annahme des Manuskripts gehen die Rechte auf die herausgebende Institution über. Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgesandt.

Alle eingereichten Manuskripte durchlaufen ein Peer-Review-Verfahren. Sie werden von der Redaktion anonymisiert und den Herausgeber/inne/n sowie zwei externen Gutachtern vorgelegt. Die Begutachtung erfolgt „double blind“. Weitere Informationen unter www.report-online.net.

Wie gefällt Ihnen diese Veröffentlichung?
Wenn Sie möchten, können Sie dem DfE unter www.die-bonn.de ein Feedback zukommen lassen. Geben Sie einfach den Webkey **23/3504** ein. Von Ihrer Einschätzung profitieren künftige Interessent/inn/en.

Recherche: Unter www.report-online.net können Sie Schwerpunktthemen der Einzelhefte und sämtliche seit 1978 im REPORT erschienenen Artikel und Rezensionen recherchieren. Einzelhefte der Jahrgänge 1992 bis 2008 stehen zudem zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Satz: Christiane Zay, Potsdam

Herstellung, Verlag und Vertrieb:

W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG
Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld
Tel. (0521) 91101-11, Fax (0521) 91101-19
E-Mail service@wbv.de
Internet wbv.de
Internet wbv-journals.de/report

Anzeigen: sales friendly, Bettina Roos
Siegburger Str. 123, 53229 Bonn
Tel. (0228) 97898-10, Fax (0228) 97898-20
E-Mail roos@sales-friendly.de

Erscheinungsweise: Vierteljährlich, jeweils im April, Juli, Oktober und Dezember.

Bezugsbedingungen: Preis der Einzelhefte 16,90 EUR; das Jahresabonnement (4 Ausgaben) kostet 42,- EUR, für Studierende mit Nachweis 36,- EUR. Alle Preise jeweils zzgl. Versandkosten. Das Abonnement läuft bis auf Widerruf, zumindest jedoch für ein Kalenderjahr. Die Kündigungsfrist beträgt sechs Wochen zum Jahresende.

ISBN 978-3-7639-4973-1 (Print)

ISBN 978-3-7639-4974-8 (E-Book)

DOI der elektronischen Ausgabe

10.3278/REP1204W

Best.-Nr. 23/3504

© 2012 W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG, Bielefeld

Alle Rechte, auch der Übersetzung, vorbehalten. Nachdruck und Reproduktion nur mit Genehmigung der herausgebenden Institution.



Inhalt

Abstracts	5
Editorial	7

Beiträge zum Schwerpunktthema

Annette Sprung

Migration bewegt die Weiterbildung (?) Entwicklung, Trends und Perspektiven in Wissenschaft und Praxis	11
---	----

Halit Öztürk

Soziokulturelle Determinanten der beruflichen Weiterbildungsbeteiligung von Erwachsenen mit Migrationshintergrund in Deutschland – Eine empirische Analyse mit den Daten des SOEP	21
---	----

Forum

Sandra von Doetinchem de Rande

Education for elders in the U.S. Opportunities and challenges in the context of the demographic change	35
[ohne Peer-Review]	

Historische Dokumente

Bundesministerium des Innern (Hg.)

Internationale Vergleichsstudie aus: Evaluation der Integrationskurse nach dem Zuwanderungsgesetz. Abschlussbericht und Gutachten über Verbesserungspotenziale bei der Umsetzung der Integrationskurse	57
--	----

Karin Schuller/Susanne Lochner/Nina Rother

Zusammenfassung aus: Das Integrationspanel. Entwicklung der Deutsch- kenntnisse und Fortschritte der Integration bei Teilnehmenden an Alphabetisierungskursen.....	76
--	----

Rezensionen

Eirimbter-Stolbrink, Eva/König-Fuchs, Claudia

- Erziehungswissenschaftliche Methodenforschung: Vermittlung und Aneignung von Wissen (Raphael Bernhardt) 85

Fahrenwald, Claudia

- Erzählen im Kontext neuer Lernkulturen. Eine bildungstheoretische Analyse im Spannungsverhältnis von Wissen, Lernen und Subjekt (Rainer Brödel) 86

Kerres, Michael

- Mediendidaktik. Konzeption und Entwicklung mediengestützter Lernangebote (Manuela Pietraß) 87

Schmidt-Lauff, Sabine (Hg.)

- Zeit und Bildung: Annäherung an eine zeittheoretische Grundlegung (Werner Lenz) 89

Uhmann, Christine

- Aktuelle Herausforderungen im Management von Weiterbildungsorganisationen (Klaus Meisel) 89

Autorinnen und Autoren der Beiträge 92

Autorinnen und Autoren der Rezensionen 92

Gutachterinnen und Gutachter (35. Jg.) 93

Call for Papers 94

Abstracts

Annette Sprung

Migration bewegt die Weiterbildung (?)

Entwicklung, Trends und Perspektiven in Wissenschaft und Praxis

Der migrationsgesellschaftliche Wandel beschäftigt die Weiterbildung mit steigender Intensität. Der vorliegende Beitrag analysiert die zum Teil begrenzte weiterbildungs-wissenschaftliche Rezeption der Thematik in der Vergangenheit und beschreibt aktuelle Trends in Forschung und Praxis. Als Perspektiven für die Bildungsinstitutionen werden der Abbau von Zugangsbarrieren für Migrant/inn/en, makrodidaktische Aspekte sowie Fragen der Organisationsentwicklung und Professionalisierung skizziert. Für die wissenschaftliche Auseinandersetzung werden ein verstärkter intradisziplinärer Austausch mit der interkulturellen Pädagogik, die Rezeption von Ergebnissen aus der kritischen Migrationsforschung sowie eine intensivierte Reflexion des Beitrags der Bildungswissenschaften zur Konstruktion von Fremdheit und zur Reproduktion von Rassismen angeregt.

Migration and Adult Education (?)

Development, Trends and Perspectives in Research and Practice

Adult education is more and more affected by social change due to migration. This paper analyses the marginal adoption of the topic by research in the past and describes recent trends, also in practice. Perspectives for institutions of adult education such as widening access to adult education for migrants, organisational development and professionalisation are discussed. Furthermore the author names challenges for research. There should be more cooperation within the field of educational research, especially between scholars of adult and intercultural education. Research should be based on critical approaches from migration studies. The contribution of research to processes of othering and the reproduction of racist structures should be reflected intensely.

Halit Öztürk

Soziokulturelle Determinanten der beruflichen Weiterbildungsbeteiligung

von Erwachsenen mit Migrationshintergrund in Deutschland –

Eine empirische Analyse mit den Daten des SOEP

Personen mit Migrationshintergrund im Erwerbsalter rücken vor dem Hintergrund des demografischen Wandels zunehmend in den Fokus von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft – so auch zunehmend von Weiterbildung. Dieser empirische Beitrag analysiert auf Grundlage des Sozio-oekonomischen Panels die Zusammenhänge zwischen soziokulturellen Determinanten, die theoretisch in das handlungstheoretisch-individualistische Modell der Sozialintegration von Esser eingebettet sind und der beruflichen Weiterbildungsbeteiligung von erwerbstätigen Erwachsenen mit Migra-

tionshintergrund in Deutschland. Die Untersuchung zeigt, dass sich Partizipationsbarrieren in der beruflichen Weiterbildung in erster Linie für Personen der ersten Generation aufgrund unzureichender Deutschkenntnisse, ungünstiger beruflicher Platzierungen und fehlender sozialer Netzwerke ergeben.

Socio-cultural Determinants of Participation of Adult Migrant Workers in Vocational Education in Germany – An Empirical Analysis based on SOEP-data

The demographic change and the growing demand of skilled workers in Germany puts workers with migration background in the focus of interest in politics, economy, research and, increasingly, of adult education. The following article analyses empirically the relationship between the socio-cultural determinants, which are theoretically embedded in Esser's model of social integration, and the participation in further vocational education of working adults with a migration background in Germany on the basis of the German Socio-Economic Panel. The study shows that the participation barriers especially for first generation immigrants can be explained by socio-cultural determinants, especially German language skills, professional placement and social networks.